

# Hochwasserschutzmaßnahmen

***Entscheidung über den Aufbau bei Bonner Pegel 6,50 mit stark steigender Tendenz, 6,80 mit langsam steigender Tendenz***

## 1. Materialien

Die a) **Hochwasserschutzwand** und b) **Pumpensumpf**

c) **Spezialplatte für Hochwasser** über 8m Bonner Pegel (Wasser in der Biberburg)

Die beweglichen Materialien für die Hochwasserschutzmaßnahmen sind vollständig in der „Kanu-Station“ gelagert.

- Vier Aluminiumelemente, bereits mit Moosgummidichtungstreifen versehen (für a)
- Vier Gummidichtungen für den Einbau in die Haltesäulen (für a)
- zwei Aluminiumhalterungen mit Schraubvorrichtung (17er- Schlüssel im abteilungseigenen Handwerkskoffer), mit denen die Aluminiumelemente zusammen und auf den Boden gedrückt werden (für a)
- elektrische Abwasserpumpe mit wasserfestem Elektrokabel und Schlauch (für b)

In einem Pappkarton:

- Eine Sprayflasche mit Silikonspray zur besseren Einfügemöglichkeit der Aluminiumelemente (für a)
- Reservegummidichtungen (für a)
- zwei Stahlgriffe für Abdeckung des Pumpensumpfes (für b)

## 2. Die Maßnahmen (bis max. ca. 7,60 – 7,80m? Bonner Pegel)

**a) Aufbau der Hochwasserwand** (auf keinen Fall einen Hammer verwenden!)

- Säuberung der Aluminiumhalterungen in den Mauersäulen (besonders im Bodenbereich oft Sandablagerungen!)
- Einsprayen der Aluminiumhalterung (für die Gummihalterungen/Gummidichtungen der Aluminiumelemente) in den Mauersäulen
- Aufschieben der vier Gummidichtungen (ohne Falten!) und weiteres Einsprühen von außen

- Vorsichtiges Einschieben der vier Aluminiumelemente (Element mit dickem Moosgummistreifen unten zuerst, Verkantung des Elements vermeiden!)
- Aufsetzen der Aluminiumhalterungen rechts und links; kräftiges, gleichmäßiges Herabdrücken; Festziehen der Aluminiumhalterungen mit dem Schraubenschlüssel

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### **b) Pumpensumpf**

- Mit den zwei Stahlgriffen (am besten mit zwei Personen) Pumpensumpfabdeckung abheben (Achtung: mit Kette gegen Diebstahl gesichert)
- gegebenenfalls Pumpensumpf von Schlamm reinigen
- Pumpe an Seil in Pumpensumpf hinablassen, eventuell hängen (Die Pumpe hat ein großes Eigengewicht und schwimmt nicht auf! Die Pumpe kann auch Feinschlamm abpumpen!)
- den Abwasserschlauch zum rheinwärtigen Geländer führen und dort befestigen (Wasserableitung möglichst nicht auf den Seitenweg!)
- das wasserdichte Gummikabel zur Stromquelle auf der Terrasse führen; eventuell Kabel über Seil, das aus dem Baum herabhängt (ggf. aufzuhängen) , nach oben führen und dann zur Terrasse
- Pumpensumpfabdeckung eventuell wieder zum Teil (!) über den Pumpensumpf legen! (Dabei weder Abwasserrohr, noch Elektrokabel abklemmen!)

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (vor allem zuerst Elektroverbindung unterbrechen!)

### **c) Spezialplatte**

Sollte der Hochwasserpegel des Rheins um 7,60m liegen und weiter steigen, ist zum Schutz der Biberburg am oberen Ende der Treppe in der Bootshalle o.g. Platte an die Wand zu schrauben.

**Bei Einsatz der Elektropumpe und bei Hochwassern um bzw. über 7,60m Bonner Pegel sollte eine Hochwasserwacht eingerichtet werden.**